

Bielefelder Modell in Brake

Zwei Stadtteil-Wohncafés

Die Besonderheit des Bielefelder Modells ist ein quartiersbezogener Ansatz des Wohnens mit Versorgungssicherheit ohne Betreuungspauschale.

Einbezogen in bestehende Wohnquartiere und in guter infrastruktureller Anbindung werden jüngeren wie auch älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung komfortable und barrierefreie Wohnungen angeboten. Dieses passiert durch Wohnungsbaugesellschaften.

Kombiniert ist dieses Angebot mit einem Wohncafé als Treffpunkt, das allen Menschen in der Nachbarschaft offensteht. Gleichzeitig ist ein sozialer Dienstleister mit einem Servicestützpunkt und einem umfassenden Leistungsangebot, gepaart aus ambulanter Pflege und sozialen Hilfen, rund um die Uhr im Quartier präsent und für alle ansprechbar.

Das Wohncafé im Bielefelder Modell-Projekt an der Brakhofstraße 16 gibt es nun schon seit 2003. Es ist ein fester Bestandteil des Wohnquartiers Brakhof geworden. Viele verschiedene Angebote gab es dort in dieser Zeit, je nachdem welches Angebot unsere ehrenamtlichen Unterstützer*innen eingebracht haben. Denn hier kann sich jede/r mit seinen Interessen und Ideen für seinen Stadtteil engagieren.

Donnerstags findet beispielsweise das wöchentliche Frühstück von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Wir freuen uns, dass wir aktuell eine neue ehrenamtliche Kraft begrüßen dürfen, die das Frühstück ab sofort organisiert. Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr findet die „Bunte Stunde“ statt. Wie der Name schon ahnen lässt, werden hier verschiedene Angebote gemacht. So trifft man beispielsweise Nachbarn und Interessierte aus dem Quartier. Es wird nicht nur gemeinsam gegessen, sondern Zeitung gelesen, Gedächtnistraining gemacht, gesungen oder einfach nur zusammengesessen und geplauscht. Gemütlich ist es immer. Viele kommen seit Jahren und fühlen sich hier zuhause. Über „Zuwachs“ freuen wir uns sehr.



Das Wohncafé an der Braker Str. 111 besteht seit nunmehr 5 Jahren. Unsere Quartiersmanagerin, Ute Heinrich, ist im Quartier bekannt und sorgt dafür, dass sich die Menschen in Brake miteinander vernetzen um das Wohncafé

Angebote im Wohncafé an der Braker Str. 111

Wann	Was	Uhrzeit
Montags (14-tägig)	Bunter Kreativtreff	14:30
Montags (14-tägig)	Gymnastikgruppe	14:30
Mittwochs (14-tägig)	begleitete Spaziergänge	09:30
Mittwochs	wöchentlich, selbstorganisiert und begleitet von der Spielegruppe der evangelischen Kirchengemeinde Brake	15:00
Donnerstags	Gartengruppe (wetterabhängig, mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen)	09:00
Donnerstags	Aquarellmalerei	15:00
Freitags (jeder 1. im Monat)	Offener Singkreis am Klavier	15:30
Samstags (jeder 3. im Monat)	Gemeinschaftsfrühstück (nur mit Anmeldung)	09:30
Sonntags (jeder 2. im Monat)	Sonntagskaffeetrinken (nur mit Anmeldung)	15:00
täglich	Mittagstisch (nur mit Anmeldung, 2 Tage im Voraus)	12:00



Ambulante Pflege und soziale Hilfen in Brake

Alt und Jung Nord-Ost e.V.
Team Kerksiek

Braker Str. 111, 33729 Bielefeld
Telefon 0521 96200383

kontakt@altundjung-nordost.org
www.altundjung-nordost.org

Bielefelder Modell in Brake

lebendig zu halten. Gymnastik, Male-
rei, Singen und vieles mehr wird dort
von engagierten Menschen angeboten,
die Angebote werden gut angenommen
und das Wohncafé ist zu einem sehr le-
bendigen Ort geworden, wo man viele
verschiedene Menschen treffen kann.
Da das Fortbestehen der Stadtteilwohn-
cafés von der guten Arbeit der Ehrenamt-
ler*innen abhängt, suchen wir immer
Menschen, die Lust haben sich für Ihren
Stadtteil stark zu machen und etwas
sinngabendes zu tun. Gerne nehmen wir

Ihre Anregungen und Ideen entgegen
und bieten Ihnen vielfältige Möglichkei-
ten sich ehrenamtlich zu betätigen.

**Die Angebote in den Wohncafés finden
sie unter www.altundjung-nordost.org
Sie haben Lust? Dann freuen wir uns,
wenn Sie uns kontaktieren.**

Team Brakhof

Kontakt Soziales:
Hanna Wright 0151 68800142 oder
Sebastian Pelke 0151 14631947

Das Quartiers-
und Pflegeteam
erreichen Sie unter 0521 7707868.

Team Kerksiek

Kontakt: Ute Heinrich
(Quartiersmanagerin) 0151 11877637
Das Quartiers- und Pflegeteam
erreichen Sie unter 0521 96200383.

**Das Wohncafé ist offen für alle Men-
schen, ob jung oder alt.**

M. Antic



Kundenreisen bei Alt und Jung Nord-Ost e.V.

**Seit nunmehr 8 Jahren veranstalten
wir, der ambulante Pflegeverein Alt
und Jung Nord-Ost, Reisen für unsere
Kunden. Das besondere an diesen
Reisen ist, dass auch Menschen mit
Einschränkungen, vor allem aber mit
Rollstuhl, daran teilnehmen können.**

In diesem Jahr ging es für 5 Tage nach
Wendtorf an die Ostsee. Die Gruppe be-
stand aus 27 Reisenden, 18 Kunden, da-
von 8 Rollifahrer*innen und 9 Betreuer*innen.
Es ging früh morgens mit dem
Bus, in Richtung Ostsee los. Zentraler
Treffpunkt war der Parkplatz vor dem
Büro unseres Quartiers- und Pflegeteams
Kerksiek. Ausgelassene Stimmung und

große Vorfreude herrschte in der Grup-
pe, die sich vor Reisebeginn zu einem
Kennenlernetreffen im Stadtteil-Wohncafé
an der Braker Str. 111, getroffen hatte.
In Wendtorf angekommen, zog es die
Gruppe am folgenden Tag an den Schöne-
berger Strand. Ein großer Moment
für einige Reiseteilnehmer, denn es war
für so manche der erste Blick aufs
Meer. Nie zuvor hatten sie es gesehen.
Das Urlaubsdomizil ist ein ehemaliger
Bauernhof, der rollstuhlgerecht umge-
baut worden ist. Die Reisegruppe hatte
die alte „Scheune“ für sich allein und
ausreichend Platz um abends zusam-
mensitzend, zu erzählen, Bingo zu
spielen, Filme zu schauen und auch
mal ein Weinchen zu trinken.

Verschiedene Ausflüge standen auf
dem Programm, unter anderem eine
1,5-stündige Fahrt mit der Fähre nach
Kiel. Manche erkundeten die Stadt, an-
dere nutzen die Gelegenheit zum Shop-
pen. Weitere Spaziergänge bei schönem
Wetter folgten auch am nächsten
Tag. Besonders beliebt war Laboe mit
seiner wunderschönen Strandpromena-
de. Das Einkehren in einem der vie-



len gemütlichen Cafés und Restaurants
stand an allen Tagen ganz oben auf der
Beliebtheitskala. Einer unserer Kun-
den erzählte, dass er früher viel gereist
sei, damals, als er noch nicht auf den
Rollstuhl angewiesen war. Als er dann
pflegebedürftig wurde, sagten Freunde
und Bekannte, das könne er ja jetzt
wohl nicht mehr. Er ist froh, sagt er,
dass es mit uns nun doch wieder mög-
lich sei. Allen Bekannten, die ihm da-
mals gesagt haben, er würde nicht
mehr verreisen können, hat er eine
Postkarte aus dem Urlaub geschrieben.
Der nächste Urlaub ist schon in Pla-
nung und wir hoffen, dass wir es noch
vielen Menschen, die dachten, sie kön-
nen nicht mehr verreisen, möglich ma-
chen können.

Übrigens: Auch unser nächster Ta-
gesausflug in 2020, mit einem rollstuhl-
gerechten Bus, ist schon in Planung.

**Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur
Verfügung. Sie finden uns in einem
unserer Pflegestützpunkte in der Bra-
ker Str. 111 oder an der Brakhofstr. 16.**

**Weiter Infos über uns und unsere
Arbeit finden Sie unter www.altundjung-nordost.org**



- Meisterwerkstatt
- Fahrzeughandel
- Reifenservice
- PKW- und 2-Rad-Service
- Dienstleistung rund ums Kfz



Im Alten Krug 13 · 33729 Bielefeld · Tel. (0521) 32960190
info@preuth-fahrzeugtechnik.de · www.preuth-fahrzeugtechnik.de

Beratungsangebote der Stadt Bielefeld für Senior*innen im Wohncafé



Vortrag zu den Beratungsangeboten

*Initiator des Vortrags war der „Runde Tisch Brake“, der sich aus Vertretern von Alt und Jung Nord-Ost (Team Kerksiek und Team Brakhof), der AWO, der evangelischen Kirchengemeinde, dem Tageshaus Brake, Vertreter*innen der Stadt Bielefeld, der BGW und anderen Aktiven, zusammensetzt.*

Die Veranstaltung fand Anfang Oktober im Wohncafé des Bielefelder Modells an der Braker Str. 111 statt.

Ute Heinrich, Quartiersmanagerin von Alt und Jung Nord-Ost e.V., eröffnete die Veranstaltung mit ein paar einleitenden Sätzen zum Vortragsthema. Anschließend stellte sie die Referent*innen der Stadt Bielefeld vor: die u.a. für Brake zuständige Quartierssozialarbeiterin Heike Lahr sowie Lea Fackeldey und Christina Weißenberg von der Zentralen Beratungsstelle der Stadt Bielefeld. Zentrale Themen der insgesamt drei Vorträge waren: *Was tun, wenn man im Alter oder aus gesundheitlichen Gründen auf Hilfe angewiesen ist? Wie sieht im Dschungel von Gesetzen und Unterstützungsmöglichkeiten zurecht-*

finden? Wer unterstützt mich, wenn ich Hilfe brauche? Wohin kann ich mich wenden?

Ziel der Veranstaltung war, die Bürger*innen frühzeitig, also vor Eintritt eines Notfalls, zu informieren, Fragen zu beantworten und mögliche Ängste und Sorgen zu nehmen. Die Zuhörer*innen sollten erfahren, wer sie unterstützt und berät, wenn sie in eine Situation geraten, in der sie Hilfe brauchen. Die Vorträge waren informativ und sehr praxisnah. Die Besucher*innen waren interessiert und es wurden viele Fragen gestellt. Viele Informationen waren für die Teilnehmenden und ihre eigene Lebenswelt von Belang oder könnten in naher Zukunft von Bedeutung werden.

Nach Ende des Vortrags entwickelten sich in kleineren Gruppen, mit oder auch ohne Referent*innen, lebhaftes Gespräch. Am Ende der Veranstaltung waren immer wieder Sätze wie: „das habe ich ja gar nicht gewusst oder das war mir absolut unbekannt“ zu hören. Für alle Beteiligten war es demnach ein voller Erfolg!



Im nächsten Jahr wird der „Runde Tisch Brake“ weitere interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themenbereichen anbieten. Die Ankündigungen in Form von Aushängen werden am Wohncafé in der Braker Str. 111, aber auch in ganz Brake zu finden sein.

Ute Heinrich, Quartiersmanagerin

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS PANKRAZ & LICHAGIN



Elverdissers Straße 42
33729 Bielefeld
Deutschland

Tel: 05 21 - 7 70 82 88
pankraz-lichagin@gmx.de
www.praxispankrazlichagin.com

Unser Leistungsangebot:

- Implantation
- hochwertiger ästhetischer Zahnersatz
- ästhetische und funktionelle Korrektur der Zahnfehlstellungen
- Wurzelkanalbehandlung (Zahnerhaltung)
- Parodontosebehandlung (Zahnerhaltung)
- Prophylaxe (professionelle Zahnreinigung)
- Bleaching (Zahnaufhellung)
- Fissurenversiegelung
- Lasertherapie

Telefonisch erreichen
Sie uns innerhalb unserer
Öffnungszeiten
Mo-Do von 09-13 Uhr
und 14-19 Uhr
Fr von 09-13 Uhr

Übrigens:

Gerne vereinbaren wir mit
Ihnen bei Bedarf einen
Termin außerhalb unserer
Öffnungszeiten.
Sprechen Sie uns an!

Wohncafé an der Braker Straße



Der Herbst im Wohncafé

Die VHS zu Besuch

Am 30. Oktober war die Gruppe des VHS Kurses „Frauen entdecken ihre Stadt“ zu Gast in unserem Wohncafé. Welf Helm vom Sozialmanagement der BGW referierte über das Konzept des Bielefelder Modells und stellte mehrere Einzelprojekte vor. Anschließend folgte eine Führung über das Gelände. Da die Damen vormittags erschienen, bekamen sie auch ein wenig vom Alltagsleben im Wohncafé mit, da zu dieser Uhrzeit auch die Ehrenamtlerinnen mit der Vorbereitung des Mittagessens begannen.

„Niemand sollte ohne Abschied diese Welt verlassen“

Diese Meinung vertraten 20 Menschen, die sich am 12.11.2019 im Wohncafé versammelten, um Erika S., die sehr zurückgezogen lebte und kurz vor ihrem 98. Geburtstag verstarb, zu verabschieden. Einige Mieter*innen der

Wohnanlage, viele ehrenamtliche Helfer*innen und Mitarbeiter*innen des Vereins Alt und Jung Nord-Ost und eine Mitarbeiterin der AWO waren zusammengekommen, um Frau S. diese Zeit zu widmen.

Der Nachmittag war besinnlich, manchmal traurig, zum Teil aber auch fröhlich. Diejenigen, die Frau S. von früher kannten, erzählten über Begegnungen mit ihr, Geschichten und Gedichte wurden vorgetragen, Musik gespielt. Eine Feier entwickelte sich, die Frau S., nach Meinung vieler, gefallen hätte.

Es war eine von drei Abschiedsfeiern, die in den letzten fünf Jahren im Wohncafé stattfanden, gewidmet Menschen, die niemanden (mehr) hatten, der sie auf eine persönliche Art und Weise nach ihrem Tod, würdig von dieser Welt verabschiedet hätte.

In 2016 wurde das Umfeld des Wohncafés zum ersten Mal mit dieser Thematik konfrontiert. Die Betroffenheit war groß. Damals entstand die Idee, dass für Menschen der Wohnanlage, die keine Angehörigen mehr hatten oder aber den Kontakt zu ihnen verloren, die Gemeinschaft nach ihrem Tod eine Abschiedsfeier ausrichten würde. Obwohl alle Anwesenden sowohl Frau S. als auch den anderen beiden Verstorbenen gern diese letzte „Ehre“ erweisen haben, so wünschen sie sich doch für die Zukunft, dass derartige Abschiede selten nötig sein werden, denn hinter diesen Anlässen steckten doch meist einsame und traurige Schicksale. Vielen Dank allen, die an diesem Nachmittag beteiligt waren. Es zeigt die Bereitschaft, nicht nur die schönen, sondern auch die traurigen und schweren Momente miteinander zu teilen.

Das traditionelle Grünkohlessen

Zum wiederholten Mal in den letzten fünf Jahren, gab es im Wohncafé ein



BESTATTUNGEN NIEHAUS

VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

BRAKER STR. 48 ▪ 33729 BIELEFELD ▪ TEL.: 05 21 - 7 60 11 ▪ NIEHAUS-BESTATTUNGEN.DE

Wohncafé an der Braker Straße

Grünkohlessen nach norddeutschem Rezept. Lothar Zenk, Mieter im Bielefelder Modell und ehemaliger Bremerhavener, lässt es sich nicht nehmen in den Wintermonaten selbst zum Kochlöffel zu greifen. Unterstützt wird er dabei stets von Ulla Dudziak (ebenfalls Mieterin), mit der er extra nach Bremerhaven fuhr, um dort original Bremerhavener Pinkel für das große Grünkohlessen am 17.11.2019, einem Sonntag, zu kaufen. Da sich neben den Stammessern des Wohncafés auch zahlreiche Mitglieder des Heimatvereins Brake angemeldet hatten (Lothar Zenk und Ulla Dudziak sind ebenfalls Mitglieder des Heimatvereins) brauchten sie an diesem Tag zusätzliche Un-

terstützung. Diese erhielten sie von drei Ehrenamtler*innen des Vereins Alt und Jung Nord-Ost, Angela Disco, Gisela Thurow und Rudi Brandes. Dem gelungenen Mittagessen folgte ein gemütliches Beisammensein, das man sehr erschöpft aber auch hochzufrieden erst am späten Nachmittag bzw. frühen Abend beendete.

Martinsessen im Wohncafé

Auf vielfachen Wunsch fand auch in diesem Jahr, am 22.11.2019, ein Martinsessen statt. Gänsekeulen mit Rotkohl und Klößen, von der Fleischerei Frodenau geliefert, schmeckten in Gemeinschaft doppelt so gut. Unterstützung gab es bei den Vorbereitungen,

den Abend selbst gestalteten die Anwesenden eigenständig.

Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns wieder über einen gespendeten Weihnachtsbaum freuen. Bereits zum fünften Mal in Folge erhält das Wohncafé einen wunderschönen Tannenbaum von Helmut Holzweiler, bekannt von Holzweilers Schnellimbiss. Gemeinsam mit seinem Bruder Manfred Holzweiler bringt er selbst den Baum, in jedem Jahr pünktlich zum Adventsbeginn vorbei. Im Namen aller Wohncafé-Besucher*innen: **Vielen Dank für dieses großzügige Geschenk.**



Alt und Jung – kommt in Schwung

Ab dem 05.12.2019 besuchen 10 Kinder der OGS Brake einmal wöchentlich das Tageshaus Brake, um dort gemeinsam mit den Senioren Zeit zu verbringen.

Ziel ist es, dass Jung und Alt sich gegenseitig unterstützen und Spaß zusammen haben. Für die Senioren behält das Angebot vor allem eins bereit: Ganz viel kindliche Leichtigkeit und Lebensfreude.

Es wird zusammen gesungen, geturnt, gespielt und gebastelt.

Alle Teilnehmer sind voller Vorfreude und sind gespannt auf die kommende Zeit.

Annika Schnittger

Wir installieren Zufriedenheit...



Ernst R. Schmidt GmbH
Braker Straße 58 • 33729 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 7 66 28
Mobil: 01 71 / 40 80 242
www.schmidt-installation.de

Kundendienst
Sanitär
Heizung

... seit 1908

Kompetenz in Boden und Türen!



- 60 Ausstellungstüren
- 120 Sorten Parkett
- 120 Sorten Laminat
- 25 Sorten Massivholz
- 40 Sorten Kork

Schausonntag!
Jeden 1.- und 3. Sonntag im Monat*
von 14 - 17 Uhr*
(* keine Beratung, kein Verkauf)

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Braker Straße 12
33729 Bielefeld
Direkt an der B 61
Tel. 05 21/5 60 32-0
Fax 05 21/5 60 32-32

HolzLand Brinkmann

Laminat • Parkett • Massivholzdielen • Kork • Linoleum • u.v.m.



Fahrschule Independent

www.fahrschule-independent.de

Bielefeld / Brake
Telefon mobil:
0177 - 80 56 466
...jederzeit erreichbar